



Tier- und Blutproben bis spätestens 16. Dezember abgeben

08.12.2010

Pressemitteilung 169/2010

Die Amtstierärzte des Amtes für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung der Kreisverwaltung Havelland weisen darauf hin, dass Proben zur Überwachung von Tollwut, Schweinepest und Blauzungenkrankheit an Wildtieren im Landkreis nur noch bis 16. Dezember 2010 um 12.00 Uhr entgegen genommen werden.

Die gesammelten Proben werden in regelmäßigen Abständen in ein zentrales Labor gebracht. Der dafür eingesetzte Kurierdienst ist jedoch nach dem 16. Dezember nicht mehr im Dienst und nimmt seine Arbeit erst wieder im kommenden Jahr auf. Ab dann können Jäger wieder ihre Proben abgeben.

Zur Überwachung der Tollwutsituation sind die Jäger des Kreises gebeten, pro Jahr 140 Füchse und 30 Marderhunde aus dem Kreisgebiet zur Untersuchung beim Veterinäramt abzugeben. Ebenso werden Blut- und Organproben von Wildschweinen, Reh- und Damwild zum Nachweis von Schweinepest und Blauzungenkrankheit benötigt. Die Proben bzw. die in flüssigkeitsundurchlässige Beute oder Behälter verpackten Tierkörper können in der Kreisverwaltung Havelland, Dienststelle Nauen, Goethestraße 59/60 in 14641 Nauen im Zimmer 506 (montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00) bzw. in der Außenstelle Rathenow, Geschwister-Scholl-Straße 7 in 14712 Rathenow, Zimmer 112 (montags und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr) abgegeben werden. Weitere Fragen werden unter Telefon 03321 / 403 5507 oder 03385 / 551 4612 beantwortet.

[Zurück](#)